



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Jensen-Nissen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus

Kontrollen der Durchführung von BSE-Tests

Frage 1: Wie viele BSE-Tests sind in Schleswig-Holstein von privaten Laboren bei unter 24 Monate alten Rindern durchgeführt worden?

Antwort: In Schleswig-Holstein sind im Jahr 2001 von privaten Laboratorien 454 BSE-Tests bei unter 24 Monate alten Rindern durchgeführt worden.

Frage 2: Sind im Jahr 2001 Kontrollen in privaten Laboren durchgeführt worden? Falls ja: Was wird kontrolliert und von wem werden die Kontrollen durchgeführt?

Antwort: Ja. Im Rahmen der Zulassung wurden bei den 4 Laboren, die Anfang 2001 in Schleswig-Holstein zugelassenen wurden, die Laborausstattung, die Lagerung der Proben, die Entsorgung des überschüssigen Gehirnmaterials, die Sachkunde des beschäftigten Personals, die Dokumentation der Untersuchungen sowie die Ergebnisübermittlungen an die zuständige Behörde kontrolliert. Die Kontrollen wurden von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Neumünster durchgeführt.

Frage 3: Wird das landeseigene BSE-Testlabor kontrolliert? Wenn ja: Welche Kontrollen werden durchgeführt, wer führt diese aus und haben die Kontrollen Mängel aufgezeigt?

Antwort: Das BSE-Untersuchungslabor wurde einer Auditierung durch hierfür qualifizierte und anerkannte Mitarbeiter des Landeslabors unterzogen. Die Überprüfung hat keine Hinweise ergeben, dass die Untersuchungsergebnisse nicht zuverlässig sind.
Eine Akkreditierung des BSE-Untersuchungslabors ist durch die staatliche Akkreditierungsstelle Hannover (AKS) vorgesehen.

Frage 4: Wie hoch ist der Anteil der Proben, die wegen fehlerhafter Entnahme nicht getestet werden konnten?

Antwort: Durchschnittlich beträgt der Anteil nicht untersuchbarer BSE-Proben 0,09 %. Es ist nicht bekannt, bei welchem Anteil dieser Proben die mangelnde Untersuchungsfähigkeit auf fehlerhafte Probenentnahme zurückzuführen ist.

Frage 5: Falls die Kontrollen Mängel aufgezeigt haben: Wie viele und welche Mängel sind dies?

Antwort: Bei den durchgeführten Kontrollen wurden keine Mängel festgestellt.

Frage 6: Wie viele bestätigte positive BSE-Tests hat es gegeben, bei denen die betroffenen Schlachtchargen vernichtet werden mussten?

Antwort: In 5 Fällen musste aufgrund positiver BSE-Nachweise eine Schlachtcharge in einem Schlachtbetrieb vernichtet werden.

Frage 7: Wie viele Schlachtkörper waren davon betroffen?

Antwort: Insgesamt waren davon 36 Schlachtkörper betroffen.